

II- 459 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 261/J

1979 -12- 14

A N F R A G E

der Abgeordneten Brunner
und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Schutz der bäuerlichen Familienbetriebe vor Be-
trieben mit Massentierhaltung

Die Ausweitung der Massentierhaltung wird für die bäuerlichen Familienbetriebe , vor allem auf dem Schweinesektor, immer mehr zu einer Existenzbedrohung.

Nach dem Viehwirtschaftsgesetz muß bei einer Ausweitung über 400 Mastplätze bei Schweinen oder über 60 Zuchtsauen nach Antragstellung der Minister entscheiden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit alles zu tun, um die bäuerlichen Familienbetriebe vor einer sich immer mehr ausweitenden Massentierhaltung zu schützen?
- 2) Wieviele Anträge auf neue Ausweitung wurden seit Bestehen des Viehwirtschaftsgesetzes bis zum 1. Oktober 1979 eingebracht?
- 3) Wieviele Anträge haben Sie in diesem Zeitraum genehmigt?

- 2 -

- 4) Um wieviel Stück handelt es sich - sowohl bei Mastplätzen als auch bei Zuchtsauen - aufgeteilt nach Betrieben?
- 5) Wie groß war der zeitweilige Tierbestand der antragstellenden Betriebe vor der Genehmigung?